

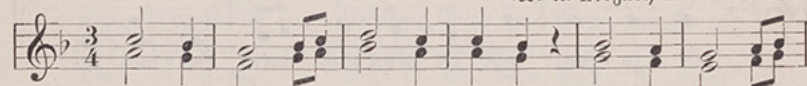
Treu-e, der Lie-be sind wach, wir kom-men, wir na-
Glück und der Frie-de dir treu, wir kom-men mit Müu-
(euch)



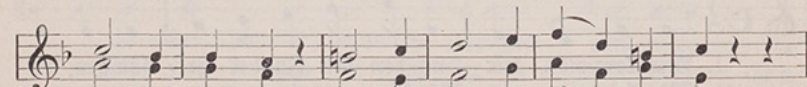
= hen, die Stim-men der Treu-e, der Lie-be sind wach.
= schen, o blei-be das Glück und der Frie-de dir treu!
(euch)

48. Bundeslied.

W. A. Mozart, 1756—1791.



I. Brü-der, reicht die Hand zum Bun-de! Die-se heil'-ge
II. Preis und Dank dem Wel-ten-meis-ter, der die Her-zen,
III. Ihr auf die-sem Stern die be-sten, Brü-der all' im



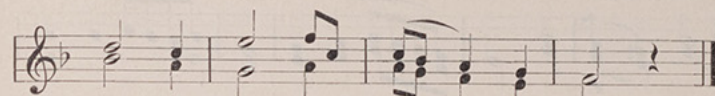
Wei-he-stun-de lei-te uns zu Him-mels-höh'n!
der die Gei-ster für ein höh'-res Wir-ken schuf!
Ost und We-sten, so im Sü-den wie im Nord:



Last, was ir-disch ist, ent-flie-hen, un-srer Freundschaft
Licht und Recht und Tu-gend schaf-fen, durch der Wahr-heit
Wahr-heit su-chen, Tu-gend ü-ben, Gott und Men-schen



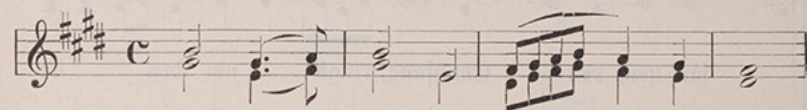
Har-mo-ni-en, dau-ern e-wig, fest und schön,
heil'-ge Waf-fen, sei uns gött-li-cher Be-ruf,
herz-lich lie-ben, sei des Bun-des Lo-sungswort,



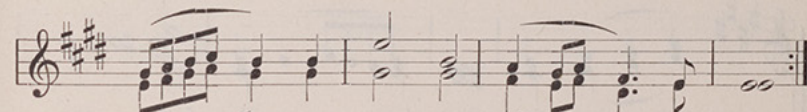
dau-ern e-wig fest und schön.
sei uns gött-li-cher Be-ruf.
sei des Bun-des Lo-sungswort.

49. Siegeslied.

Georg Friedrich Händel 1685—1759.



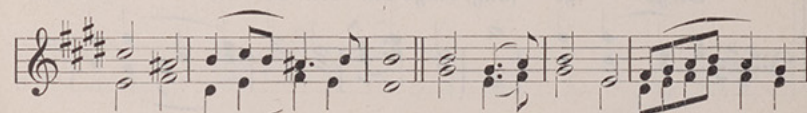
Seht, er kommt mit Preis ge-frönt,



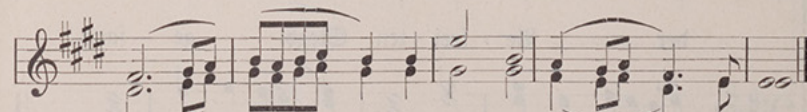
feiert, Ho-sau-nen, den Emp-fang,



rings um den Er-ret-ter tönt der Be-



frei-ten Siegs-ge-sang, rings um den Er-ret-ter



tönt der Be-frei-ten Siegs-ge-sang.